



BRANDGEFAHR GRILL

Die Gefahren

Bereits ein kleiner Fehler oder eine Unachtsamkeit kann beim Grillieren zu einem Brand oder zu einer Explosion mit schweren Folgen führen. Benzin und Brennsprit sind als Anzündeilfen für den Holzkohlegrill brandgefährlich. Bei Gasgrills sind undichte Leitungen und Anschlüsse gefährliche Unfallverursacher.

Die Vorsichtsmassnahmen für den Holzkohlegrill

- Den Grill so stellen, dass er einen festen Stand hat. Grillieren Sie nur im Freien.
- Als Anzündeilfe einen Anzündekamin verwenden (Fachhandel). Niemals Benzin oder Brennsprit einsetzen: Es besteht Explosionsgefahr.
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen oder gut wässern und in einem feuersicheren Behälter entsorgen.

Die Vorsichtsmassnahmen für den Gasgrill

- Den Grill so stellen, dass er einen festen Stand hat. Grillieren Sie nur im Freien.
- Prüfen Sie regelmässig, ob die Gasleitungen noch dicht sind: Leitungen mit Seifenwasser bestreichen. Blasen weisen auf undichte Stellen hin.
- Bei Gasgeruch das Ventil sofort schliessen.
- In der Nähe eines Gasgrills besteht ein striktes Rauchverbot.

Mann verletzt sich beim Grillieren

Ein 48-jähriger Mann hat sich beim Anzünden eines Aussencheminées am Samstagabend schwere Verletzungen zugezogen. Als er Brennsprit auf bereits glühende Kohlen goss, gab es eine Stichflamme. Seine Kleider fingen Feuer. Der Mann erlitt am Oberkörper Verbrennungen zweiten Grades und wurde in ein Spital gebracht, wie die Kantonspolizei am Sonntag mitteilte.

Weitere Sicherheitstipps
www.bfb-cipi.ch

BfB Beratungsstelle für Brandverhütung